

Südwestfälische Wirtschaft

Das Magazin der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

79. Jahrgang - 12/2023

PERSONALABBAU

Eine Trennungskultur rechnet sich

Die Unsicherheiten des aktuellen Krisenmix zehren an der Stabilität der Wirtschaft und erzeugen Rationalisierungsdruck. Firmen bangen um den Erhalt von Arbeitsplätzen. Wenn Personalabbau mit Kündigungen aber unausweichlich werden sollte, helfen weitsichtige Konzepte vor weitreichenden Folgen.

Mitarbeitende haben in der Regel wenig Verständnis, dass es ausgerechnet sie trifft, haben sie sich ihrer Meinung nach jahrelang für das Unternehmen aufgeopfert. Und nun werden sie - so fühlen sie es emotional - eiskalt abserviert. Die Stimmung bei den Betroffenen sinkt auf einen Tiefpunkt und kann auf weitere Personen der Belegschaft überspringen. Wie kann hier weitergeholfen werden?

Mit einer Abfindung? Ja, aber nicht nur. Die Betroffenen benötigen vor allem eine neue Perspektive und einen neuen Arbeitsplatz. Unterneh-

men, die sich jetzt mitfühlend zeigen, profitieren in vielerlei Hinsicht selbst. Wie kann es gelingen, Vertrauen in der Belegschaft aufzubauen?

Wenn z.B. im Rahmen eines Sozialplans neben einer Abfindung auch eine professionelle Newplacement-Begleitung mit Vermittlung in neue Arbeitsplätze finanziert wird und Trennungsgespräche wertschätzend geführt werden. Ein wichtiger Effekt auch für diejenigen, die im Unternehmen verbleiben. Durch eine Gesetzesänderung sind Newplacement-Leistungen für Ausscheidende übrigens steuerfrei geworden.

Dem hohen Risiko von Rechtsstreitigkeiten, verbunden mit dem z.T. enormen Kostenblock der Kündigungsschutzklagen, können Unternehmen aus dem Weg gehen, indem sie durch die Kombination einer Abfindung mit einer hochwertigen Newplacement-Begleitung den Klageweg unattraktiv machen. Die bei herkömmlichem Personalabbau entstehenden Kosten lassen sich stark reduzieren. Wenn bereits ca. 10 Prozent der Belegschaft abgebaut werden, sind bei diesem Verfahren ab einer Firmengröße von ca. 50 Mitarbeitenden erhebliche Einsparungen möglich. (red) ■



 idl-net.de
Dietmar Wurzel
d.wurzel@idl-net.de